

Informationen für Eltern und andere Bezugspersonen

Das VADEMECUM ist ein Beobachtungsverfahren, mit dem **Eltern und Fachpersonen gemeinsam die Entwicklung eines Kindes begleiten können**. Mit ihm können alle Beteiligten der fortschreitenden Entwicklung des Kindes näherkommen, sie bewusster miterleben und Stärken und Unterstützungsbedarf erkennen.

Eltern wissen mit der Zeit sehr gut, was für Ihr Kind wichtig und richtig ist. Sie spüren an seinem Verhalten, ob es sich wohl fühlt oder nicht, und sie versuchen, ihm das zu geben, was es braucht. Dennoch gibt es immer wieder Momente der Unsicherheit: Entwickelt sich unser Kind gut? Braucht es noch mehr Unterstützung für seine optimale Entwicklung?

Damit solche Fragen besser eingeordnet werden können, ist eine **dokumentierte Beobachtung des Kindes** wichtig.

Sie als Eltern teilen den Alltag mit ihrem Kind und kennen es somit am besten. Deshalb sollen Sie in diesen Prozess gleichwertig mit einbezogen werden:

Das VADEMECUM bietet eine **Übersicht über die körperliche, sprachliche und soziale Entwicklung des Kindes** von der Geburt bis etwa zum vierten Lebensjahr.

Das **Handbuch** (oder die **App**) besteht aus fünf Listen mit vielen Beobachtungspunkten und einer **Schlusstabelle** in der die erfüllten Punkte eingetragen werden. Die **Beobachtungspunkte** entsprechen dem Ablauf der kindlichen Entwicklung und können ganz leicht im Alltag beobachtet werden.

In der Schlusstabelle kreuzen Sie alle Punkte an, die das Kind im Moment erfüllt. Bei der App besteht zusätzlich die Möglichkeit, bei jedem Punkt **Bemerkungen, Fragen** und **Bilder** anzufügen.

Anschliessend geben oder schicken Sie die ausgefüllten Unterlagen an die Fachperson zurück. Diese macht – mit Hilfe des Auswertungsschlüssels – eine erste Analyse. Im anschliessenden Gespräch, und vor allem bei mehrmaligen Beobachtungen in Abständen, können der Entwicklungsverlauf des Kindes betrachtet, allfällige Unterstützungen in die Wege geleitet und deren Erfolg überprüft werden.

Immer gilt das Prinzip: Sie als Eltern sollen sich nicht alleine fühlen bei einer Sorge um die kindliche Entwicklung.



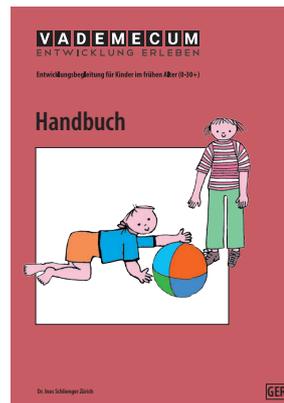
Die VADEMECUM-App für iPhone und Android

B

- 14 Es wendet und dreht ein Spielzeug zwischen den Händen und gibt es von einer Hand in die andere.
- 15 Es kann in jeder Hand gleichzeitig je ein Spielzeug halten.
- 16 Hat das Kind einen Gegenstand in einer Hand und gibt man ihm einen zweiten in die andere Hand, so lässt es den ersten fallen.
- 17 Es merkt, dass es zwei Spielzeuge gegeneinanderklopfen kann und probiert dies gerne aus.
- 18 Es streckt die Hände aus nach Gegenständen, die es haben möchte, die aber zu weit entfernt sind, um sie direkt zu ergreifen.



Beispiel für Beobachtungspunkte



Handbuch und Schlusstabelle

A	B	C	D	E
X	X	X	X	X
X	X	2		2
X	X	X		X
4	X	X		4
5	X			5
6	X	6		
7	X			
8	X			
X	9	7	3	6
1X		8	4	X
1X	10	9	5	8
		10		X
				10
12	X	11	6	X
1X	12			X
1X	X	X	7	
1X	14	X	8	13
	15			14
	16			
	17		9	

